



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 2. März 2017:

## Landschaftspark Binntal fördert Dorfkernerneuerung

*Seit rund zwei Jahren beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Erneuerung der Dorfkerne in den Gemeinden des Landschaftsparks Binntal. Dank einem neuen Reglement erhalten Eigentümer bei der Renovation der Gebäude finanzielle Unterstützung. In Grengiols schreiten die Abklärungen für ein dezentrales Hotel voran.*

Der Erhalt und die Erneuerung der Dorfkerne sind für den Landschaftspark Binntal ein wichtiges Anliegen. Daher wurde vor zwei Jahren die Arbeitsgruppe «Dorfkernerneuerung» ins Leben gerufen. Unter der Leitung der Betriebsökonomin Monika Holzegger und mit Vertretern der Parkgemeinden wurden in den Gemeinden Binn, Blitzingen, Ernen, Grengiols und Niederwald mehr als 400 Gebäude der Dorfkerne inventarisiert und anhand ihrer Nutzung, ihres Zustands und der Lage im Dorfkern priorisiert. In erster Priorität wurden Gebäude ausgewählt, die aktuell nicht mehr genutzt werden, deren Allgemeinzustand schlecht ist und denen eine zentrale Rolle für das Bild des Dorfkerns zukommt.

### Förderreglement in allen Gemeinden gutgeheissen

Mit dem Ziel, renovationswilligen Eigentümern einen zusätzlichen finanziellen Anreiz bieten zu können, hat die Arbeitsgruppe im letzten Jahr ein «Reglement über die Sanierung von Gebäuden zu Wohnzwecken im Dorfkern» ausgearbeitet. Inzwischen wurde das Reglement den Urversammlungen von Binn, Blitzingen, Ernen, Niederwald und Grengiols vorgelegt und mit grosser Mehrheit angenommen. «Die Annahme des Reglements in allen fünf Gemeinden stellt ein wichtiges Signal an die Bevölkerung zur Erhaltung der Dorfkerne dar», freut sich Monika Holzegger über diesen Erfolg.

Zurzeit wird das Förderreglement vom Kanton geprüft. «Eine Gutheissung des Reglements durch den Kanton wäre ein wegweisender Impuls für die Eigentümer von Wohn- und Ökonomiegebäuden und würde die Attraktivität unserer Wohnregion erhöhen», so Monika Holzegger. Eigentümer, welche ihre Gebäude im Dorfkern sanieren möchten, können ein Gesuch an die Gemeinde stellen und erhalten unter gewissen Voraussetzungen einen Förderbeitrag in der Höhe von maximal 10 Prozent der Investitionskosten (höchstens CHF 30'000.–).

### Bald dezentrales Hotel in Grengiols?

Parallel schreiten Abklärungen für ein dezentrales Hotel in Grengiols voran. Ziel ist es, in einigen Häusern des Dorfkerns zeitgemässe Übernachtungsangebote zu realisieren. Die Arbeitsgruppenmitglieder Monika Holzegger und Beat Ritz sowie lokale Vertreter von Grengiols und weitere Fachleute haben ein Inventar möglicher Gebäude erstellt. Vier Objekte könnten in einer ersten Etappe in das Angebot des dezentralen Hotels einbezogen werden. Mit den Eigentümern wurde gesprochen und deren Preisvorstellungen abgeklärt. Das Angebot würde ein Restaurant sowie mehrere Hotelzimmer und Ferienwohnungen umfassen. Das Projekt soll der Bevölkerung schon bald an einem runden Tisch vorgestellt werden, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen einzubringen.

### Bildlegende:

In Grengiols soll ein dezentrales Hotel entstehen

### Auskunft:

- Landschaftspark Binntal, Dominique Weissen Abgottspen, Geschäftsführerin, Tel. 027 971 50 52 oder 076 525 49 44, [dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch](mailto:dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch)
- Monika Holzegger, Projektleiterin, 079 829 08 84, [kontakt@holzegger.ch](mailto:kontakt@holzegger.ch)